

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 252.

Donnerstag den 8. September.

1864.

Bekanntmachung.

Für Fuhren der Fiaces und concessionirten Einspänner aus der Stadt nach dem jenseits Lindenau gelegenen Rennplatze, ingleichen für Fuhren von jenem Platze nach der Stadt haben wir die Tage

für	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen
auf	10 Ngr.	12 Ngr.	14 Ngr.	16 Ngr.

festgesetzt. — Leipzig, den 6. September 1864.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Dr. Hempel.

Bekanntmachung.

Von der am Wangermann'schen Zimmerplatze in der Elsterstraße stehenden Einfriedigung, bestehend aus Holzstaket mit steinernen Pfeilern, dergl. Sockeln und Zwischenmauern, sollen 51³/₄ laufende Ellen, also so weit diese Einfriedigung über die neue Fluchtlinie der Frankfurter Straße hinausreicht, Donnerstag den 8. September d. J. Nachmittag 3 Uhr an Ort und Stelle an den Meistbietenden unter den vorher auf dem Rath's-Bauamte einzusehenden Bedingungen verkauft werden.
Leipzig, den 29. August 1864.

Des Rath's Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die zur Herstellung der Kossstraße erforderlichen Erdarbeiten sollen einschließlich der Abfuhr an den Mindestfordernden vergeben werden. Für Diejenigen, welche diese Arbeiten übernehmen wollen, liegen die Profile und Berechnungen auf dem Bauamte aus und können daselbst auch die Bedingungen eingesehen werden, unter welchen die Arbeiten zu vergeben sind. Angebote werden bis 8. September d. J. Abends 6 Uhr an vorgenannter Stelle versiegelt entgegengenommen.
Leipzig, den 1. September 1864.

Des Rath's Bau-Deputation.

Verschiedenes.

* Leipzig, 6. September. Eine Privatgesellschaft von hier war am vergangenen Sonntag Nachmittag nach Abtaundorf gewandert. Am Abend wurde ein kleines Feuerwerk im dortigen Restaurationsgarten abgebrannt. Ein Mitglied der Gesellschaft wollte einen heruntergeworfenen Feuerwerkskörper, sog. Kanonenschlag, aufheben; derselbe explodirte indessen in demselben Augenblick und verbrannte Jenem Gesicht und Hand nicht unerheblich.

Wie wir vernehmen, wird der Wegfall der Postbestellgebühr (Briefdreier) in Stadt und Land bereits mit 1. Oct. d. J. eintreten.

Der diesjährige Flachsmarkt in Jüterbog findet am 12. October statt.

(Gingefandt).

Wie wir mit Sicherheit vernehmen, so wird der Opersänger Herr Sesselberg morgen Abend ein großes Vocal- und Instrumental-Concert im Schützenhause veranstalten. Wir können nicht umhin ganz besonders auf diese außergewöhnliche tiefe Bassstimme aufmerksam zu machen und bemerken noch, daß Herr Sesselberg in Paris bei der kaiserl. Oper, sowie in London im Krystallpalast mit großem Beifall gesungen hat und im Allgemeinen als der tiefste jetzt lebende Bassist anerkannt ist.

Tageskalender.

Stadttheater.

Die Jüdin.
Große Oper in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Halévy.

Personen:

Sigmund, Kaiser der Deutschen	Herr Kubertin.
Johann von Brogni, Cardinal und Präsident des Conciliums zu Constanz	Herr Herpich.
Leopold von Oesterreich, Reichsfürst	Herr Henric.
Prinzessin Gudoria, Nichte des Kaisers	Frau. Drott.
Elegar, ein Jude, Juwelier	Herr Grimwinger.
Recha, seine Tochter	Frau Palm-Spater.
Ruggiero, Oberhaupt der Stadt Constanz	Herr Witt.
Albert, Officier der kaiserlichen Bogenschützen	Herr Morgenstern.
Ein Haushofmeister des Kaisers	Herr Scheibe.
Ein Officier	Herr Baumann.

Ein kaiserlicher Wappenherold. Gefolge des Kaisers. Gefolge des Cardinals. Cardinale. Bischöfe. Hohe Geistlichkeit. Mitglieder des Conciliums. Geistliche und Mönche von verschiedenen Orden. Reichsfürsten. Ritter. Stallmeister. Edelknaben. Soldaten. Trabanten. Bogenschützen. Herolde. Fahrenträger. Jünste und Handwerksjüden. Bürger und Bürgerinnen. Juden und Jüdinnen. Volk.

Die Handlung ist in der Stadt Constanz im Jahre 1414. Bei jedesmaliger Veränderung der Scene fällt während der Acte der Verwandlungs-Vorhang, bei Actschlüssen die rotbe Gardine.

Der Verwandlungs-Vorhang und die theilweise neuen Decorationen sind ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur M. Lehmann.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Einlaß $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. — Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zur Nachricht. Die zu dieser Vorstellung bestellten Billets bleiben bis früh 10 Uhr reservirt und werden von da ab anderweit vergeben.
Die Direction des Stadttheaters.

Sparcasse in der Parochie Schönefeld zu Meudnis. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Gewerbl. Bildungs-Berein. Deuts. Gesangunterricht. Französisch. Fortbildungs-Berein für Buchdrucker. Heute Abend Französisch, $\frac{1}{2}$ 8 Uhr Polnisch, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Russisch.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Pille.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstraße No. 7.

Friedrich Manecke, Photographisches Atelier, Lehmann's Garten. Geöffnet von 10—4 Uhr.

Optische Artikel in reich guter Auswahl empfiehlt Th. Teichmann, Optiker, Barthelsstraße 24.

Neue Wiener weißbige Coupés confortables zu Bisten und große Equipagen zu Trauungen u. bei Ludwig Reilmann im goldenen Weinsäß.

Hauptagentur der patentirten Hamburg-Amerikanischen Nähmaschinen, Lager von Nähmaschinen-Beize, Garn, Zwirn u. s. w. Alle Arten Maschinen-Reparaturen werden schnell und billig besorgt.
C. Bootcher, Markt Nr. 8, Barthels Hof.